



Detailansicht des Registereintrags

Anschütz GmbH

Aktuell seit 01.09.2023 15:49:21

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Registernummer:	R002769
Ersteintrag:	03.03.2022
Letzte Änderung:	01.09.2023
Jährliche Aktualisierung:	22.06.2023
Tätigkeitskategorie:	Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: Zeyestraße 16-24 24106 Kiel Deutschland Telefonnummer: +4917613019858 E-Mail-Adressen: andreas.weidner@anschuetz.com stefan.koehler@anschuetz.com Webseiten: https://www.anschuetz.com/

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

1 bis 10.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

1 bis 10

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Niels Möller

Funktion: Geschäftsführer

Telefonnummer: +4943130190

E-Mail-Adressen:

niels.moeller@anschuetz.com

2. Andreas Weidner

Funktion: Geschäftsführer

Telefonnummer: +4943130190

E-Mail-Adressen:

andreas.weidner@anschuetz.com

3. Thomas Harlander

Funktion: Geschäftsführer

Telefonnummer: +4943130190

E-Mail-Adressen:

thomas.harlander@anschuetz.com

4. Martin Graßmann

Funktion: Geschäftsführer

Telefonnummer: +4943130190

E-Mail-Adressen:

martin.grassmann@anschuetz.com

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (3):

1. Gerald Baden
2. Jörg Dammrich
3. Dr. Thomas Lehmann

Mitgliedschaften (2):

1. Bundesverband Deutschen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie
2. Arbeitskreis Wehrtechnik in der Studien- und Fördergesellschaft der Schleswig-Holsteinischen Wirtschaft

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (4):

Rüstungsangelegenheiten; Sonstiges im Bereich "Verteidigung"; Industriepolitik; Kleine und mittlere Unternehmen

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:

Führen von Gesprächen hinsichtlich der Bedeutung deutscher Sicherheits- und Verteidigungsindustrie, insbesondere im maritimen Bereich und der Schiffszulieferindustrie zum Erhalt deutscher Arbeitsplätze, lokaler Technologie und Kompetenz.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro (4):

1. **Bundesministerium für Wirtschaft & Klimaschutz**

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

Scharnhorststr. 34-37, 10115 Berlin

OCCUMAR - Automatisierter und teilautonomer Schiffsbetrieb in beengten Seegebieten mit nicht-kooperativen Teilnehmern

Teilvorhaben Anschütz - Brückensystementwicklung für teilautomatisierte Schiffssystem

Das Anschütz Teilvorhaben fügt sich gemeinsam mit dem Verbundvorhaben ein in die Eckpunkte der Maritimen Forschungsstrategie 2025 der Bundesregierung und bietet einen hervorragenden Ansatzpunkt zur individuellen Stärkung der Themen MARITIME.smart (Maritime Digitalisierung und smarte Technologien) und MARITIME.safe (Maritime Sicherheit) sowie der Maritimen Industrie 4.0

2. **Bundesministerium für Digitales und Verkehr**

Betrag: 190.001 bis 200.000 Euro

Invalidenstraße 44, 10115 Berlin

CAPTN Förde Areal - Im Projekt CAPTN Förde Areal werden die notwendige Infrastruktur für eine praxisnahe Erprobung des autonomen Schiffsverkehrs entwickelt und weitere Forschungsprojekte initiiert.

Zum Konzept gehört ein integriertes Brückensystem an Bord und an Land sowie ein digitaler Zwilling des Schiffs im Kontrollzentrum an Land. Die Steuerung und Überwachung des Versuchsträgers erfolgt in Echtzeit über das Kontrollzentrum an Land.

Für einen optimalen Datenaustausch in Echtzeit zwischen Schiff und Kontrollzentrum gehört eine stabile IT-Infrastruktur sowie ein verlässliches Mobilfunknetz. Letzteres wird im Projekt CAPTN Förde 5G erarbeitet.

3. **Bundesministerium für Digitales und Verkehr**

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Scharnhorststr. 34-37, 10115 Berlin

Förde 5G - Anwendungen und Nutzen von 5G an der Kieler Innenförde. Mehr Sicherheit und Effizienz für Personenfähren und weitere Nutzungsszenarien durch 5G

Anschütz Teilprojekt 4: - 5G-Kontrollzentrum - Überwachung autonomer Manöver.

Das Ziel dieses Teilprojektes ist es, eine automatische Steuerung und Überwachung eines autonomen Schiffes mit Hilfe eines landbasierten Rechen- und Kontrollzentrums mittels 5G-Kommunikation zu ermöglichen. Das Teilprojekt besteht aus drei eng miteinander verbundenen Teilthemen: der automatischen Steuerung, dem Kontrollzentrum und der zuverlässigen, adaptiven Kommunikation.

4. **Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz**

Betrag: 1 bis 10.000 Euro

Berlin

Public Regulated Service Gyro, PRS Gyro - Dieses Teilvorhaben beschäftigt sich mit der Integration eines Galileo PRS-Empfängers und einem wartungsfreien Strapdown Kreiselkompass zu einem Hybridsystem. Der Galileo PRS-Empfänger wird in diesem Verbundprojekt aufgebaut und liefert verlässliche Positionsdaten, so dass der Kreiselkompass eine höhere Verfügbarkeit und Betriebssicherheit erhält. Um die Verfügbarkeit und Kontinuität eines glaubwürdigen Kurswinkels noch weiter zu erhöhen, werden in diesem Teilprojekt Algorithmen erforscht, ausgelegt und im Kreiselkompass implementiert, die eine Eigenschätzung der Fahrtfehlerkorrektur im Kreiselkompass ermöglichen sowie die Singularität der Kurswinkelbestimmung an den Erdpolen überwinden. Anhand eines Demonstrators sollen die neuartigen Funktionen erprobt und verifiziert werden.

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Schenkungen über 20.000 Euro erhalten.

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:

Ja

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:

Ja

[Bilanz-GuV-zum-31-12-2022-Kurzversion.pdf](#)